

■ **FHT-Esslingen** **FB Versorgungstechnik** **erweitert**

Laut Dekan des FB Versorgungs- und Umwelttechnik, Prof. Martin Dehli, klagen bereits viele versorgungstechnische Firmen und Ingenieurbüros über Nachwuchsmangel. Befürchtet wird ein personeller Engpaß, weil nach ihrer gegenwärtigen Einschätzung zu wenig Versorgungstechnik-Ingenieure ausgebildet werden. Denn Industrie, Haushalte und öffentliche Einrichtungen brauchen eine sichere und kostengünstige Energieversorgung, und sie wollen sich auf optimierte Techniken zur sparsamen und umweltverträglichen Umwandlung von Energie in Heiz- und Prozeßwärme sowie Kälte verlassen. Gefragt sind Diplom-Ingenieure der Versorgungs- und Umwelttechnik. Der Fachbereich Versorgungstechnik sowie der Senat der Fachhochschule Esslingen (FHTE), Hochschule für Technik, haben darauf reagiert und den Fachbereich in „Versorgungstechnik und Umwelttechnik“ umbenannt. Außerdem wurde die neue Studien- und Prüfungsordnung für den Fachbereich beschlossen. Damit wird ab dem Wintersemester 2000/2001 das Vorlesungsangebot neu strukturiert, wobei die umwelttechnischen Vorlesungen stärkeres Gewicht erhalten. Weitere Infos gibt es per Telefon (07 11) 3 97 34 50, Telefax (07 11) 3 97 34 49, Internet: www.fht-esslingen.de.

■ **Fachakademie Sanitär** **Sanitärprodukte mark-** **tenbewußt verkaufen**

Wie kann man durch Markenprodukte die Auftrags- und Erlössituation seines Betriebes verbessern? Welches Fach- und Markenwissen ist dazu nötig? Wie führe ich vor diesem Hintergrund ein überzeugendes

Kundengespräch? Diese und weitere Fragen sind Thema des neuen Fernlehrgangs „Sanitärprodukte marktenbewußt verkaufen“. Der viermonatige Fernkurs eröffnet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich im Selbststudium nach individueller Zeiteinteilung fortzubilden, um die steigenden Herausforderungen im Sanitärhandwerk und -handel meistern zu können. Beginn ist der 10. Oktober 2000.

Schwerpunkte des Studienganges sind die Vermittlung fachlich fundierten Produktwissens der gesamten Sanitär-Produktpalette vor und hinter der Wand. Der Lehrgang besteht aus drei Lehrbriefen, die einen hohen Praxisbezug gewährleisten. Für den Starttermin im Oktober gilt der Einführungspreis von 261,- DM (225,- DM zzgl. MwSt.). Die Gebühr kann steuerlich voll abgesetzt werden. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind bei der Fachakademie Sanitär, Tertia Ute Schäfer GmbH, Telefon (0 21 51) 58 55 26, Telefax (0 21 51) 58 55 28 und eMail: T.U.S.-Fernakademie@t-online.de erhältlich.

■ **Heizungsbauer** **Kollegialer Gedanken-** **austausch**

Um das in den Jahren gewachsene kollegiale Fachgespräch und die fachliche Weiterbildung speziell auf dem Gebiet „Heizung-Lüftung-Klima-MSR-Technik“ weiterzuführen, haben sich Heizungsbauer zusammengetan und den Verbund Deutscher Heizungsbauer e. V., Koblenz, gegründet. Ziel des Vereins ist der kollegiale Gedankenaustausch sowie die Aus- und Weiterbildung im Fachgebiet zu fördern. Weitere Infos gibt es per Telefon/Telefax (02 61) 4 47 77.

■ **Verkaufsseminar** **Raus aus der Preisfalle**

Am 26. 9. 2000 (9–18 Uhr) findet im Dorint Hotel Weimar das Seminar „Raus aus der Preisfalle“ statt. Inhalte sind u. a.:

- Auf unliebsame Preis-Drückstrategien wirksam reagieren.
- Die Wertschale so füllen, daß der Preis angemessen gut wirkt.
- Mit sieben wirkungsvollen Werkzeugen schneller zum Ziel.
- Die Ausstrahlung für einen guten Preis erhöhen.

Referent ist der Trainer Ronald Schütz, der jahrelange Erfahrungen in den Bereichen Verkauf und Verkaufsleitung hat. Weitere Infos vom Veranstalter: Skill, Telefon (0 62 23) 97 01 75, Telefax (0 62 23) 97 01 50, eMail: mail@skillgmbh.de.

■ **Weiterbildung** **SHK-Dichtungsseminar**

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der Busak + Shamban Akademie findet am 21. und 22. November in Stuttgart ein Kundenseminar statt. Das Thema: „Fortschrittliche Dichtungslösungen in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“. Es werden Fachleute aus der Forschung, der Produktion und Anwendungstechnik über Werkstoffe, Freigaben, Ausfallursachen und Gleitintensivierung referieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Prüfeinrichtungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie das neu eingerichtete Werkstofflabor zu besichtigen. Die Teilnahme ist kostenfrei (ausschließlich Reise- und Hotelkosten). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerunterlagen gibt es per Telefax (07 11) 7 86 55 11.

■ **BHKS** **Servicemonteur HKL**

Der BHKS – Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e. V. bietet vom 6. November bis 8. Dezember 2000

in Erfurt erneut eine Weiterbildung zum Servicemonteur HKL an. Seit 1996 sind in Zusammenarbeit mit dem EBZ – Erfurt Bildungszentrum bereits 150 „BHKS-Servicemonteur“ ausgebildet worden. Der fünfwöchige Kompaktlehrgang ist in 16 Module aufgeteilt. Eine abgeschlossene Lehre in einem Beruf der TGA, mindestens drei Jahre praktische Erfahrung und die besondere Eignung für einen Einsatz im Service sind empfohlene Voraussetzungen für den Besuch des Lehrgangs. Darüber hinaus hat es sich laut BHKS bewährt, in TGA-Unternehmen tätige Elektriker, die über mindestens drei Jahre Erfahrung in der Branche verfügen, ebenfalls zum Lehrgang zuzulassen. Weitere Infos gibt es per Telefon (02 28) 26 50 81 oder Telefax (02 28) 26 50 82.

■ **Unterfranken** **SHK-Kundendienst-** **techniker**

Der SHK-Kundendiensttechniker bietet Monteuren mit einer gezielten Ausbildung die Möglichkeit, ihre praktische Qualifikation unter Beweis zu stellen und sich mit einem abgestimmten Kursinhalt einer Prüfung zu unterziehen. Die Innung Schweinfurt–Main–Rhön ist die „Anerkannte Zertifizierte Schulungsstätte des ZVSHK“ für den Regierungsbezirk Unterfranken, die den Kundendiensttechniker schulen darf. Der Kurs beginnt am 13. Oktober und endet am 2. Dezember 2000; Anmeldeschluß ist der 2. Oktober. Der Kursinhalt wird in 240 Unterrichtsstunden an sieben Wochenenden freitags und samstags sowie in drei Blockwochen montags bis freitags vermittelt. Eine kostengünstige Unterkunft wird von der Innungsgeschäftsstelle vermittelt. Die vom ZVSHK festgelegte Kursgebühr beträgt 2900 DM. Informationen und Anmeldungen: Josef Bock, 97424 Schweinfurt, Telefon (0 97 21) 47 15 26, Telefax (0 97 21) 47 15 29, eMail: shk-innung.swmr@arcormail.de